

Ausgabe 3
Saison 2015/16
4. Spieltag
Gruppenliga
Frankfurt Ost
Sportanlage
Kastanienallee 75

HEIMSPIEL AKTUELL



Hanau 93

Offizielle
Stadionzeitung des
1. Hanauer FC 1893 e.V.
www.fc-hanau93.de

*Hessens ältester
Fußballverein*

Schutzgebühr 2 Euro

INTERVIEW S. 14

TIM KRAUS

Die Zweite
holt ersten
Dreier S. 22

IMMER NOCH

Unge- schlagen

10

Fragen an
Last-Minute-
Neuzugang
Sascha Ries S. 8

S. 8

HFC93
vs.
SSV S. 10
Lindheim

SONNTAG, 23. AUGUST, 15.00 UHR
HEINRICH-SONNREIN-SPORTANLAGE
KASTANIENALLEE 75



ALLES FÜR DEN ECHTEN FAN

HFC93 FANSHOP S. 26

Nikola Mamic
ist zurück

HANAUER EIGENGEWÄCHS
WIEDER AN DER
KASTANIENALLEE S. 10



Wenn es etwas
exklusiver
werden soll.



EXITO+
WERBEAGENTUR

Josef-Bautz-Straße 14 | D-63457 Hanau | ☎ 06181-9880850 | Hotline 0176-94133335
www.exitoplus.de | E-Mail: exitoplus@web.de



Am ersten August-Wochenende hatte die Fußball-Sommerpause endlich ein Ende, startete die Fußball-Gruppenliga in die neue Saison 2015/16. Der Anhängerschaft des FC Hanau 93 hatte der erste Spieltag ein spannendes Derby gegen den FC Hochstadt gebracht, und wir durften Ihnen die erste Ausgabe unseres neuen Magazins „Heimspiel aktuell“ präsentieren. Die spontanen Reaktionen reichten von „großer Überraschung“ bis „Begeisterung“, denn ein 32seitiges, komplett farbiges Magazin hatte wohl kaum jemand erwartet.

Anlass genug, dass sich Ihr „Chefredakteur“ Hans Jung einmal direkt an Sie alle wendet: an die HFC-Fans ebenso wie an die eher distanzierteren oder gar neutralen Besucher unserer Heimspiele, an die Aktiven auf dem grünen Rasen ebenso wie an unsere Sponsoren. Denn „Heimspiel aktuell“ will keine Eintagsfliege sein, sondern zu jedem Meisterschafts-Heimspiel unserer 93er erscheinen. Den Beweis halten Sie in Händen, bereits die dritte Ausgabe zum dritten Heimspiel, diesmal gegen den SSV Lindheim, den wir an der Kastanienallee herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Dabei geht es mir vordringlich um zwei Themen:

1. „Heimspiel aktuell“ ist ein noch ganz junges Medium- wie erwähnt, erstmals zum Saisonauftakt gegen den FC Hochstadt vor drei Wochen erschienen. Wer jung ist, kann und will sich noch weiterentwickeln, und das gilt gleichermaßen für unser Magazin. Wer jung ist, macht manchmal auch noch Fehler, aus denen er (bzw. sie) dann lernen kann. Auf unser Magazin übertragen heißt das: Ihre Anregungen, was wir anders oder besser machen können, sind uns herzlich willkommen! Sparen Sie bitte nicht mit konstruktiver Kritik und mit Verbesserungsvorschlägen. Nennen Sie uns Themen, die wir bislang noch nicht aufgegriffen haben und die Sie gerne einmal im Heft lesen

Der Anfang ist gemacht

und sehen möchten. Ich freue mich über Ihre Vorschläge und Anregungen. Sie treffen mich bei jedem Punktspiel unserer ersten Mannschaft an, oder Sie erreichen mich unter der Mailadresse Hans-H.Jung@web.de.

2. Wenn Ihnen unser Magazin grundsätzlich gefällt und Sie es auch zukünftig bei unseren Heimspielen gerne in Händen halten würden, dann bitten wir Sie, uns durch Ihre Anzeigen in „Heimspiel aktuell“ zu unterstützen. Denn das 93er-Magazin wird sich ausschließlich aus den Einnahmen aus dem Anzeigengeschäft finanzieren. Der Etat des 1. Hanauer FC 1893 e. V. wird hierdurch finanziell nicht belastet. Das bedeutet andererseits, dass die Zukunft des Magazins mit dem Anzeigengeschäft steht - oder fällt.

Die Gestaltung, Bildbearbeitung, Druckvorbereitung, Fotos und Gesamtherstellung liegen in den bewährten Händen der Éxito+ Werbeagentur, Petronila de Jesus Silva, Josef-Bautz-Straße 14, 63457 Hanau. Telefon: 06181-9880850. Homepage: www.exitoplus.de. Die Agentur Éxito ist auch Ihr Ansprech-

partner für die Platzierung von Anzeigen und berät Sie dazu gerne umfassend und kompetent.

Mit „Heimspiel aktuell“ erreichen Sie nicht nur die Besucher unserer Heimspiele; das Heft wird auch über zahlreiche Auslagestellen in Hanau und Umgebung verteilt. Dank seines attraktiven Erscheinungsbildes und des informativen Inhalts wird es nicht nur bei 93er-Fans auf großes Interesse stoßen.

Mit „Heimspiel aktuell“ wollen wir Sie bestens informieren über alles, was beim FC Hanau 93 und in seinem Umfeld passiert. Wir wollen Sie gut unterhalten und dazu beitragen, dass Sie die Spiele der 93er gerne besuchen. Natürlich soll unser Magazin auch das Image und den Bekanntheitsgrad des ältesten hessischen Fußballclubs weiter verbessern. Und es soll dafür stehen, wohin wir alle mit unserem Traditionclub wollen: Nach oben!

Herzlichst
Ihr Hans Jung
Vorstandsbeauftragter
für die Pressearbeit,
1. Hanauer FC 1893 e.V.

CHEFREDAKTION: HANS H. JUNG
V.I.S.D.P.: 1. FC HANAU 1893
HERAUSGEBER, PRODUKTION, FOTOS
UND SÄMTLICHE RECHTE:
ÉXITO+ WERBEAGENTUR
PETRONILA DE JESUS SILVA
JOSEF-BAUTZ-STRASSE 14
63457 HANAU
TELEFON 0 61 81 9 88 0 8 5 0
HOTLINE 0176 94133335
E-MAIL: EXITO.PLUS@WEB.DE
WWW.EXITOPLUS.DE
AUFLAGE: 2.500 EXEMPLARE
VERBREITUNG: BEI DEN HEIMSPIELEN
DES HFC93 UND BEI EXCLUSIVEN
AUSLEGESTELLEN
REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS:
JEWEILS 12 WERTTAGE VOR DEM
NÄCHSTEN HEIMSPIEL
MEDIAUNTERLAGEN KÖNNEN UNTER
exito.plus@web.de
ANGEFORDERT WERDEN.
FÜR UNVERLANGT EINGESANDTE
MANUSKRIPTE UND BILDER ÜBERNIMMT
ÉXITO+ WERBEAGENTUR KEINE HAFTUNG
NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE
BEITRÄGE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE
MEINUNG DES HERAUSGEBERS WIEDER



Auch im zweiten Derby kein Sieger: Hanau 93 und der FSV Bischofsheim

Bei zeitweise strömendem Regen sahen 180 Zuschauer an der Kastanienallee auch im zweiten Heimspiel keinen Sieger. Am Ende hieß es insgesamt leistungsgerecht 1:1 zwischen den 93ern und den „Fröschen“ aus Bischofsheim.

Die Partie begann mit fast 15minütiger Verspätung, da die Begegnung Hanau 93 II gegen FC Hochstadt II (3:2 für 93) erst mit entsprechender „Overtime“ abgepfiffen wurde. Schnell wurden dann die unterschiedlichen Spielauffassungen und -systeme sichtbar. Während die 93er mit direktem Kurzpassspiel das Mittelfeld zu überbrücken suchten, lauerten die Gäste auf Konterchancen und leiteten diese zu-

meist mit „langen Bällen“ auf ihre Sturmspitzen

Becker und Kohnke ein, wobei der Gast aus Maintal

sich gegenüber den letzten Pflichtspielen gegen 1960 Hanau (Gruppenliga) sowie in Niederdorfelden (Kreispokal) stark verbessert zeigte.

Beide Teams spielten von Beginn an auf Sieg, so dass sich ein recht flottes Spiel und ein offener Schlagabtausch entwickelten. Der Gast hatte in der 8. Spielminute nach einem schnell vorgetragenen Konter seine erste Torchance, schoss aber weit am Hanauer Kasten vorbei. Sieben Minuten später die erste Hanauer Möglichkeit; nach Flanke von Ahmed Rafaat verfehlte Christoph Prümms Kopfball das Gehäuse der Gäste.

In Minute 18 dann die Gästeführung; dem Abschluss durch Abdesadki ging eine gute Kombination voraus. 93 antwortete bereits fünf Minuten später: Ahmed Rafaat fing vor dem gegnerischen Strafraum einen Bischofsheimer Fehlpass ab, spielte das Leder sofort zu Marcello Fiorentini, der drei Abwehrspieler austanzte und eiskalt und platziert zum Ausgleich einschob.

Weiter Seite 6

Antonio Susic hat sich durchgetankt und zieht aus vollem Lauf ab. Aber das Objekt der Begierde verfehlt er ganz knapp.

Immerhin ungeschlagen



im trennen sich 1:1 unentschieden



noch gen

TABELLE

| | | | | | | | |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|------------|----------|----------|
| 1. SC 1960 Hanau | 3 | 2 | 1 | 0 | 5:2 | 3 | 7 |
| 2. SV Somborn | 2 | 2 | 0 | 0 | 7:2 | 5 | 6 |
| 3. TSG Neu-Isenburg | 3 | 2 | 0 | 1 | 4:4 | 0 | 6 |
| 4. Spfr. Seligenstadt II | 3 | 2 | 0 | 1 | 4:2 | 2 | 6 |
| 5. TGS Jügesheim | 3 | 1 | 2 | 0 | 5:1 | 4 | 5 |
| 6. 1. Hanauer FC 1893 | 3 | 1 | 2 | 0 | 4:2 | 2 | 5 |
| 7. Viktoria Nidda | 2 | 1 | 1 | 0 | 6:4 | 2 | 4 |
| 8. FC Dietzenbach | 3 | 1 | 1 | 1 | 5:6 | -1 | 4 |
| 9. FC Hochstadt | 3 | 1 | 1 | 1 | 11:4 | 7 | 4 |
| 10. SG Büdingen | 3 | 1 | 1 | 1 | 4:4 | 0 | 4 |
| 11. FSV Bischofsheim | 3 | 1 | 1 | 1 | 5:6 | -1 | 4 |
| 12. SG Rosenhöhe OF | 3 | 1 | 0 | 2 | 4:4 | 0 | 3 |
| 13. SG Marköbel | 3 | 1 | 0 | 2 | 5:7 | -2 | 3 |
| 14. Germ. Rothenbergen | 3 | 1 | 0 | 2 | 3:5 | -2 | 3 |
| 15. TGM/SV Jügesheim | 3 | 0 | 1 | 2 | 5:8 | -3 | 1 |
| 16. SSV Lindheim | 3 | 0 | 1 | 2 | 4:15 | -11 | 1 |
| 17. Spvgg. Dietesheim | 2 | 0 | 0 | 2 | 1:6 | -5 | 0 |



Ahmed Raafat erkämpfte den Ball zum Ausgleich und gleichzeitigen Endergebnis.

waltung spielten, blieb es am Ende beim insgesamt leistungsgerechten 1:1. Wenngleich Schiedsrichter Faust (Taunusstein) insgesamt acht gelbe Karten zückte ein nicht übermäßig geführtes Spiel, das jedoch unter den unangenehmen Witterungsbedingungen litt - so sehr Gärtnern, Landwirten und Förstern der Regen gegönnt sei, weder dem Spiel noch dem Besucher-Zuspruch tat er am Sonntag, dem 16. August 2015 wirklich gut...

In der 32. Minute schoss der diesmal glücklos agierende Antonio Susic gleich dreimal aufs Bischemer Tor, wurde jedoch zweimal abgeblockt und fand schließlich im sicheren Gästekeeper Volkan Öztürk seinen Meister. So ging es mit dem 1:1 in die Pause.

Nach dem Wechsel drängte der HFC auf die Führung. Nahezu im Minutentakt gab es Großchancen: 47.- Konter 93, Schuss Susic, gehalten; 52. Kombination Bothor, Rafaat, Susic- Schuss zur Ecke abgelenkt; 54.- Schuss Rafaat abgeblockt, Nachschuss Petrovci von Öztürk aus dem Winkel gefischt; 55.- beherztes Solo von Susic, spielt drei Gäste-Abwehrspieler aus und umkurvt auch noch den Torwart, kann dann jedoch aus spitzem Winkel den Ball nicht mehr im Tor versenken.

Obwohl in der Folgezeit beide Mannschaften die Entscheidung suchten und keineswegs auf Ergebnis-Ver-



Ballannahme, schnelle Körpertäuschung und Schuss. Marcello Fiorentini erzielt den 1:1-Ausgleichstreffer.



Christoph Prümm demonstriert, wer hier die Lufthoheit hat. Die Bischemer konnten die Hanauer Defensive über die gesamte Spieldauer kaum in Verlegenheit bringen.

Unsere Aufstellung: Manuel Hegenauer, Sascha Ries, Daniyel Cimen, Christoph Prümm, Larry Ransom, Adrian Bothor, Andreas Rimpler, Ahmed Rafaat, Blerim Petrovci, Marcello Fiorentini, Antonio Susic.

Auswechslungen: 70. Nikola Mamic für Antonio Susic; 82. Kevin Kennedy für Ahmed Rafaat; 90. Tim Kraus für Marcello Fiorentini ■





FRAGEN AN SASCHA RIES

10

Sascha Ries, 23jähriger Neuzugang, zuletzt in der Hessenliga bei Sportfreunde Seligenstadt unter Vertrag, kam zu Beginn der vergangenen Woche neu zum HFC und stand am Sonntag gegen den FSV Bischofsheim sofort in der Startelf. „Heimspiel aktuell“ stellte Sascha folgende zehn Fragen:

1

Heimspiel aktuell: Sascha, wie war deine erste Woche beim FC Hanau 93?

Sascha Ries: Hat mir prima gefallen- ich bin von den Jungs super aufgenommen worden. Antonio Abbruzzese und Giovanni Fallacara kenne ich ja bereits aus deren Zeit in Seligenstadt. Ich hatte viel Spaß im Training und auch im ersten Spiel für Hanau 93.

2

Heimspiel aktuell: Wie beurteilst Du Dein Debut für 93 im Spiel gegen Bischofsheim?

Sascha Ries: Fürs erste Spiel, nach nur einer Woche im Training, schon ganz gut. Natürlich ist vor allem bei den Laufwegen und den Automatismen im Spielablauf noch einiges zu tun.

3

Heimspiel aktuell: Wie groß ist der Unterschied zwischen Gruppenliga und Hessenliga?

Sascha Ries: In der Hessenliga ist das Tempo höher, ist die körperliche Präsenz noch ausgeprägter. Fußballerisch und technisch hat mich, speziell gegen Bischofsheim, das gute Niveau überrascht. In dieser Liga wird kein Spiel ein Selbstläufer sein...

4

Heimspiel aktuell: Woran lag es, dass es am Sonntag nicht zu einem Heimspiel erreicht hat?

Sascha Ries: Wir haben uns zu wenig Torchancen erarbeitet und die, die wir hatten, nicht konsequent genutzt. Insgesamt war's ein Spiel mit einem Gegner auf Augenhöhe, das Ergebnis ging so in Ordnung.

5

Heimspiel aktuell: Wie schätzt Du den aktuellen Kader von Hanau 93 im Hinblick auf die noch recht junge Gruppenliga-Saison 2015/16 ein?

Sascha Ries: Der Kader ist für höhere Aufgaben gut. Wir haben Spieler mit Erfahrung, aus höheren Klassen, und wir haben talentierte und ehrgeizige junge Leute mit viel Potenzial. Der Kader hat enorme Qualität.

6

Heimspiel aktuell: Kennst Du Ervin Skela bereits, der ja erst am Dienstag von einer Auslandsreise zurückkommt? Wie wirst Du ihn begrüßen?

Sascha Ries: Persönlich noch nicht - aber ich sehe ihn dennoch täglich: Habe an meinem PC ein Mousepad, das ihn aus seiner Zeit bei Eintracht Frankfurt zeigt. Kontakt hatten wir aber schon über die „social media“. Ich freue mich sehr darauf, ihn nach seiner Reise begrüßen und mich mit ihm bekanntmachen zu können.

7

Heimspiel aktuell: Was hat Dich dazu bewogen, ab sofort die Fußballschuhe für Hanau 93 zu schnüren?

Sascha Ries: Das Konzept, das mir Giovanni vor einiger Zeit bereits vorgestellt hatte. Und dann hat Larry Ransom mich vor ungefähr eineinhalb Wochen nochmals angesprochen. Dann hatten wir noch ein paar Gespräche, die absolut positiv verlaufen sind, und so habe ich mich für den HFC entschieden.



Marcello Fiorentini, mit bisher zwei Treffern bester Hanauer Torschütze, kommt hier den berühmten Schritt zu spät.



8

Heimspiel aktuell:

Wohin führt der Weg die 93er in dieser Saison? Könnt Ihr um Meisterschaft und Aufstieg mitspielen?

Sascha Ries: Auf Grund der hohen Qualität des Kaders können wir auf jeden Fall in der Gruppenliga oben mitspielen, auch wenn ich die Klasse noch nicht so gut kenne. Ob es am Ende zur Meisterschaft bzw. zum Aufstieg reichen wird? Na ja, dazu gehört auch immer das berühmte Quäntchen Glück...

9

Heimspiel aktuell:

Bei wie viel Prozent Deiner Leistungsfähigkeit siehst Du Dich derzeit?

Sascha Ries: Ich war bis unmittelbar vor meinem Wechsel in Seligenstadt voll im Training. Konditionell bin ich also topfit. Wenn noch ein wenig Spielpraxis hinzukommt, bin ich schnell bei hundert Prozent.

10

Heimspiel aktuell:

Welches ist Dein größter Wunsch an den Verein sowie an sein Umfeld?

Sascha Ries: Natürlich steht der sportliche Erfolg an allererster Stelle. Aber auch das Atmosphärische muss stimmen, innerhalb der Mannschaft wie auch im gesamten Umfeld. Und auch die vielen eher kleineren Dinge müssen passen - ich hoffe beispielsweise, dass die Vereinsgaststätte bald wieder in Betrieb

Last-Minute-Neuzugang Sascha Ries feierte einen gelungenen Einstand im Trikot der 93er bei seinem Debüt gegen Bischofsheim.

genommen wird, als Begegnungsstätte zwischen allen im Verein und mit seinem Umfeld ist das enorm wichtig.

Heimspiel aktuell: Vielen Dank, Sascha. Nach den zehn Antworten auf unsere zehn Fragen wünschen wir Dir und dem HFC-Team zehn Punkte aus den nächsten vier Spielen - mindestens! ■



Gege auf d

Der SSV Lindheim ist in der diesjährigen Gruppenliga-Saison die große Unbekannte. Nach dem Rückzug aus der Verbandsliga Mitte im vergangenen Winter musste die Mannschaft komplett neu aufgebaut werden. Wo sie leistungsmäßig einzuordnen ist, ist das große Fragezeichen- auch vor ihrem Gastspiel an der Kastanienallee am 23. August.

17 Neuzugänge muss Trainer Dajan Cvetkovic zu einer Mannschaft formen. Der Saisonauftakt ging mit einer 0:2-Heimniederlage gegen die zweite Mannschaft des Hessenligisten Sportfreunde Seligenstadt verloren; nur in der 1. Halbzeit konnte Lindheim gut mithalten. Am zweiten Spieltag kam Lindheim dann beim FC Hochstadt mit 1:10 schwer unter die Räder, so dass die Mannschaft sich schon unmittelbar

Nikola Mammic ist zurück

Nikola, Jahrgang 1993, hat beim HFC das Fußballspielen von der Pike auf erlernt. Er hat alle Jahrgangsstufen durchlaufen und zählte bereits in der Saison 2012/13 zum Stamm der ersten Mannschaft. Unvergessen sein Tor im Kreispokalfinale 2013 gegen den favorisierten FC Erlens-

see. Grundlage zum Gewinn des Kreispokals für Hanau 93 und Voraussetzung für das sich anschließende Hanauer Pokalmärchen im Hessenpokal mit Siegen über Hessenligist Sportfreunde Seligenstadt, Verbandsligist FV Bad Vilbel und Gruppenligist Eintracht Baunatal.

In den beiden letzten Spielzeiten schnürte Nikola die Fußballschuhe für unseren Nachbarn und Tra-



an Lindheim der Hut sein...

nach Saisonbeginn in den unteren Regionen der Tabelle befindet. Allerdings spielte der SSV in Hochstadt ab der 25. Minute in Unterzahl- Torhüter Mirco Neuen hatte nach einer Notbremse die Rote Karte gesehen. Am dritten Spieltag schließlich gelang dem SSV mit einem 3:3 gegen die TGM/SV Jügesheim der erste Punktgewinn in dieser Saison.

Auf Grund des kompletten Neuaufbaus und des Rückzugs aus der Verbandsliga sind Rückblicke in die Statistiken und Platzierungen der Vorjahre wenig sinnvoll, weil nicht aussagekräftig.

Für unser Team wird es am 23. August darum gehen, vom Anpfiff weg voll konzentriert zu Werke zu gehen und die Initiative zu ergreifen. Keinesfalls darf der Gegner unterschätzt und „auf die leichte Schulter“ genommen werden. Die Gäste werden versuchen, kämpferisch dagegenzuhalten und um die Punkte fighten. Nach dem Hochstadt-Desaster ist damit zu rechnen, dass sie aus einer verstärkten Defensive heraus agieren werden, um nicht ein weiteres Mal hoch zu verlieren. Der HFC hingegen will endlich,

nach den beiden 1:1-Unentschieden gegen Hochstadt und Bischofsheim, auf eigenem Geläuf den ersten Heim Sieg einfahren und so zugleich den

Die „Wundertüte“ aus der Wetterau

Kontakt zur Spitzengruppe halten.

Chefcoach Antonio Abbruzese sieht es ähnlich: „Die Mannschaft ist auf einem richtig guten Weg. Die Spielklasse nehmen wir gut an und schafften es jetzt zum dritten Mal in Folge, die bessere Mannschaft zu sein. Die Chancenverwertung muss verbessert werden, die Anzahl guter Chancen gibt Anlass zu Optimismus. Die Spieler arbeiten im Training akribisch an ihren Aufgaben, die Beteiligung ist sehr gut. Uns hat geärgert, dass sich unsere Jungs schon zweimal nicht für ihren Aufwand belohnen konnten.

Ein Extralob hat sich unsere Vereinsführung verdient. Bei wirklich schwierigen Rahmenbedingungen ist es unseren Verantwortlichen gelungen, dem Trainerteam eine tolle Truppe zur Verfügung zu stellen.

Sobald Automatismen verbessert werden können, wird es noch schwe-

rer, uns zu schlagen. Wir dürfen die Tuchfühlung zu den vorderen Plätzen nicht verlieren, damit können wir es schaffen, die Spannung zu erhalten und das Umfeld am „Projekt 93“ weiterhin aufmerksam machen. Bereits jetzt und auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die uns unterstützt haben bzw. es noch tun werden.“ ■

ditionsivalen FC Hochstadt, war in der Gruppenliga dort Stammspieler. Nikola ist im Mittelfeld auf der linken Außenbahn zu Hause, kann aber auch auf anderen Positionen eingesetzt werden. Er studiert an der Uni Frankfurt BWL.

Beim HFC freuen sich alle darüber, dass der „verlorene Sohn“ an seine alte Wirkungsstätte zurückkehrt. Mit erst 22 Jahren ist er einer der „Perspektivspieler“ im Kader, von denen sich die sportliche Leitung erhofft, dass sie sich mit

den Jahren weiter entwickeln und wesentlich dazu beitragen, dass unser Traditionsclub wieder den Weg nach oben findet. Willkommen daheim, Nikola! ■





1. Hanauer

Obere Reihe von links nach rechts: Blerim Petrovci, Burim Gashi, Jamil Kennedy, Dennis Grancic, Antonio Susic, Ahn

Untere Reihe, von links: Ervin Skela, Tolga Ünal, Adrian Bothor, Andreas Rimp

Christoph Prümm, Oliver Reinhard, Kevin Kennedy. Es fehlen: Daniyel



HANAUER FC 1893

*Med Raafat, Tolga Cimen, Alexander Hagikian, Tim Kraus, Sven Reuter, Matej Bulic, Cheftrainer Antonio Abbruzzese,
Tolga Cimen, Larry Ransom, Manuel Hegenauer, Marcello Fiorentini, Christian Fischer,
Tolga Cimen, Nikola Mamic, Hassan El-Idrissi, Sascha Ries und Savas Öztürk.*



Hans Jung,

*Chief Redakteur und Top-Insider unseres Stadion-Magazins
„Heimspiel aktuell“, immer für Euch am Ball.*

Interview mit HFC-Stürmer und -Neuzugang Tim Kraus

gen. Wir haben ja auch gegen Hochstadt das Spiel bestimmt, hatten gefühlt um die siebzig Prozent Ballbesitz.

Heimspiel aktuell: Du bist jetzt rund sechs Wochen bei Hanau 93, im Trainings- und im Spielbetrieb. Wie

gebe mein Bestes, und es macht mir viel Spaß.

Heimspiel aktuell: Wie kommst Du im taktischen Konzept von Trainer Abbruzzese und im Mannschaftsgefüge zurecht?

Tim Kraus: Ich weiche jetzt häu-

„Ein Platz u den ersten ist absolut

Mit dem 1:1 gegen den FC Hochstadt und dem 2:0 bei TGM/SV Jügesheim ist der Saisonstart von Hanau 93 in der Gruppenliga Frankfurt Ost als gelungen zu bewerten. Wie schätzt ein Newcomer, Tim Kraus, die aktuelle Lage sowie seine persönliche Situation beim Hanauer Traditionsclub ein? Das Gespräch mit ihm führte Hans Jung von „Heimspiel aktuell“ nach dem Auswärtsspiel in Jügesheim.

Heimspiel aktuell: Tim, wie geht es Dir nach dem wichtigen Auswärtssieg in Jügesheim?

Tim Kraus: Die Stimmung ist wieder positiv. Nach dem 1:1 gegen Hochstadt im ersten Punktspiel war schon ein gewisser Druck zu verspüren. Die Erwartungen an uns sind schon ziemlich hoch. Wir wollten uns die beiden Punkte, die wir gegen Hochstadt liegen gelassen haben, unbedingt zurückholen.

Heimspiel aktuell: Wie schätzt Du den Saisonstart insgesamt ein?

Tim Kraus: Insgesamt, inklusive der ersten Pokalrunde, gut gelun-

bist Du von der Mannschaft und den Verantwortlichen aufgenommen worden, wie wohl fühlst Du Dich bei den Dreiundneunzigern?

Tim Kraus: Ich fühle mich hier schon sehr gut und sehr wohl. Bin von der Mannschaft, vom Trainer-team und vom Vorstand Sport prima aufgenommen worden. Die Stimmung in der Mannschaft ist top. Dank mehrerer Teambuilding-Maßnahmen sind die vielen neuen Spieler mit denen, die schon länger da sind, auf bestem Weg, zu einer richtigen Einheit zusammenzuwachsen.

Heimspiel aktuell: Wie groß ist der Unterschied zwischen der Kreisliga und der Gruppenliga? Und in welchen Bereichen sind die Unterschiede am stärksten ausgeprägt?

Tim Kraus: Ich habe ja schon mal, vor zwei Jahren, in der Gruppenliga gespielt (mit dem FSV Altenhaßlau). Hier wird vor allem läuferisch viel mehr verlangt, also Schnelligkeit und Spritzigkeit; da muss ich auch noch mehr an mir arbeiten. Und auch konditionell, also bezüglich der Ausdauer, damit man 90 Minuten lang Dampf machen kann. Ich

figer mal auf die beiden Außenbahnen aus, bislang habe ich ja immer in der klassischen Mittelstürmer-Position gespielt. Bin auch stärker in die Rückwärtsbewegung eingebunden, wenn die gegnerische Mannschaft im Ballbesitz ist. Der Trainer erklärt alles sehr gut und verständlich.

Heimspiel aktuell: Wie klappt das Zusammenspiel mit den Jungs im Mittelfeld?

Tim Kraus: Das ist schon eine Umgewöhnung für mich. Bei meinem Heimatverein bin ich zumeist mit langen Bällen angespielt worden. Hier, bei 93, haben wir ein tolles Mittelfeld, mit Könnern wie Ervin Skela und Marcello Fiorentini. Mit solchen Leuten zu spielen ist optimal. Ist natürlich eine Herausforderung, zehn Neue ins taktische Konzept zu integrieren. Aber es funktioniert schon sehr gut und es wird von Spiel zu Spiel noch besser werden.

Heimspiel aktuell: Wie siehst Du die beiden bevorstehenden Heimspiele gegen den FSV Bischofsheim und den SSV Lindheim?

Tim Kraus: Jetzt wollen wir erst



einmal unbedingt den ersten Heimsieg und Dreier nach dem Unentschieden gegen Hochstadt. Bischofsheim schätze ich ungefähr so stark ein wie den FC Hochstadt. Da haben wir wieder eine harte Nuss zu knacken. Wir werden voll auf Sieg spielen.

Wenn uns das gelingt, schaut es für die nachfolgenden Spiele sehr gut aus. Auch wenn das 1:10 von Lindheim in Hochstadt sicher kein Maßstab ist. Wir wollen eine Serie starten und uns oben festsetzen.

nter Vier drin.“

Heimspiel aktuell: Was ist für Hanau 93 in dieser Saison in der Gruppenliga drin?

Tim Kraus: Wenn uns so eine Serie gelingt, können wir viel erreichen. Der Vorjahres-Aufsteiger Großkrotzenburg hat's bewiesen. Mit der Qualität unseres Kaders ist ein Platz unter den ersten Vier absolut drin. Aber während einer Saison kann natürlich auch viel passieren. Da baue ich auf unseren großen, sehr gut besetzten Kader.

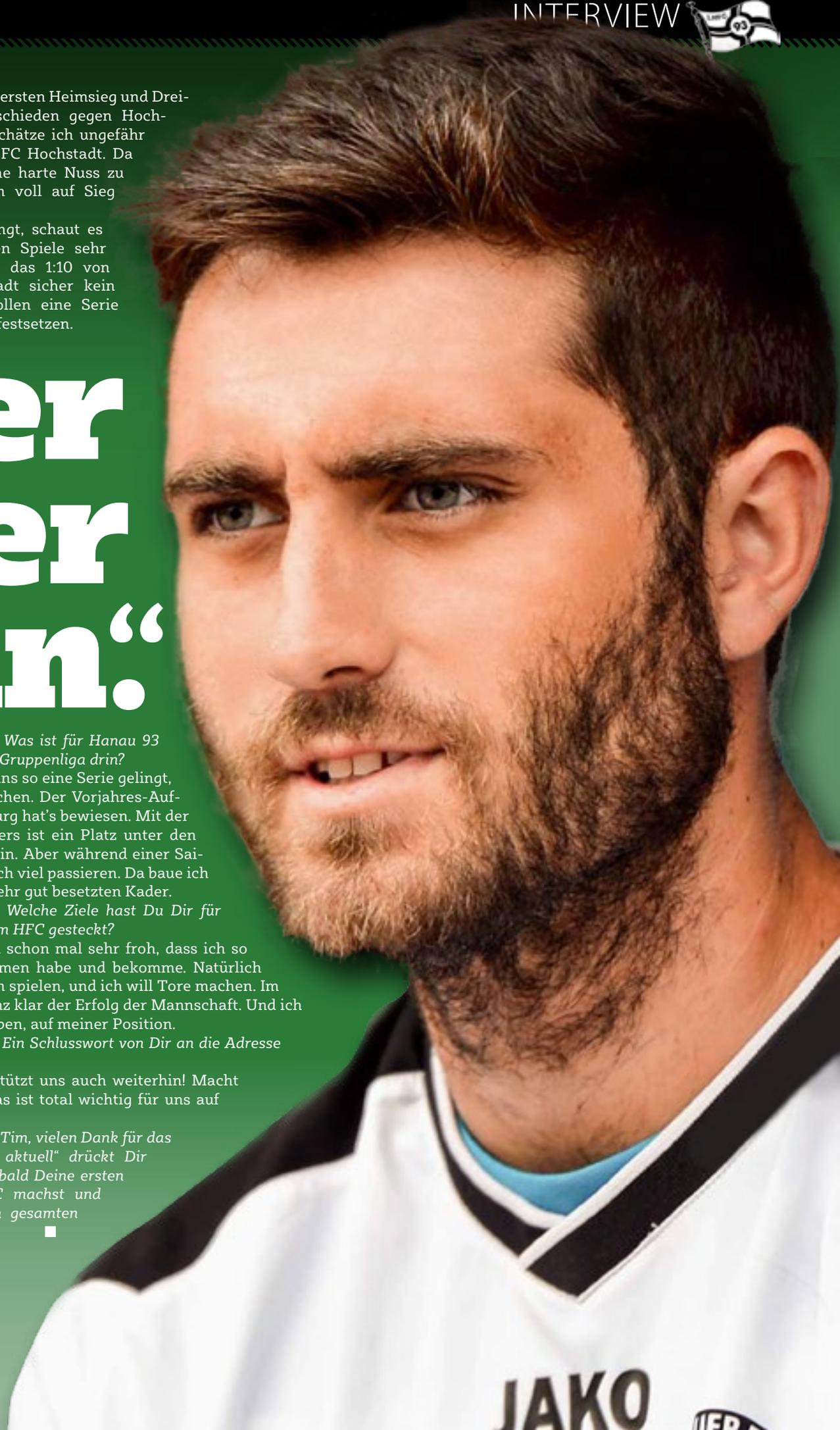
Heimspiel aktuell: Welche Ziele hast Du Dir für Deine erste Saison beim HFC gesteckt?

Tim Kraus: Ich bin schon mal sehr froh, dass ich so viele Einsätze bekommen habe und bekomme. Natürlich will ich auch weiterhin spielen, und ich will Tore machen. Im Vordergrund steht ganz klar der Erfolg der Mannschaft. Und ich will Spaß am Spiel haben, auf meiner Position.

Heimspiel aktuell: Ein Schlusswort von Dir an die Adresse der 93er-Fans?

Tim Kraus: Unterstützt uns auch weiterhin! Macht Stimmung für uns! Das ist total wichtig für uns auf dem Platz.

Heimspiel aktuell: Tim, vielen Dank für das Gespräch. „Heimspiel aktuell“ drückt Dir die Daumen, dass Du bald Deine ersten „Buden“ für den HFC machst und wünscht Dir und dem gesamten Team viel Erfolg. ■





Wir transportieren Sympathie.

ÉXITO+
W E R B E A G E N T U R

Josef-Bautz-Straße 14
D-63457 Hanau
☎ 06181-9880850
Hotline 0176-94133335
E-Mail: exitoplus@web.de
www.exitoplus.de



TERMINE GRUPPENLIGA FRANKFURT GRUPPE OST SAISON 2015/16

1. SPIELTAG

| | | |
|-------------|--|-----|
| 31.7. 20.00 | SSV Lindheim - Spfr. Seligenstadt II | 0:2 |
| 2.8. 15.00 | FSV Bischofsheim - TGM/SV Jügesheim | 3:2 |
| 2.8. 15.00 | SG Marköbel - SG Büdingen | 1:2 |
| 2.8. 15.00 | Viktoria Nidda - FC Dietzenbach | 2:2 |
| 2.8. 15.00 | TSG Neu-Isenburg - SV Somborn | 1:4 |
| 2.8. 15.00 | Germ. Rothenbergen - SG Rosenhöhe Off. | 0:3 |
| 2.8. 15.00 | 1. Hanauer FC 93 - FC Hochstadt | 1:1 |
| 2.8. 15.00 | TGS Jügesheim - SC 1960 Hanau | 0:0 |

2. SPIELTAG

| | | |
|------------|--|------|
| 8.8. 18.30 | TGM/SV Jügesheim - 1. Hanauer FC 93 | 0:2 |
| 9.8. 15.00 | FC Hochstadt - SSV Lindheim | 10:1 |
| 9.8. 15.00 | Spfr. Seligenstadt II - Germ. Rothenbergen | 2:1 |
| 9.8. 15.00 | SG Rosenhöhe Off. - TSG Neu-Isenburg | 0:2 |
| 9.8. 15.00 | SV Somborn - FC Dietzenbach | 3:1 |
| 9.8. 15.00 | Spvgg. Dietesheim - SG Marköbel | 12 |
| 9.8. 15.00 | SG Büdingen - TGS Jügesheim | 1:1 |
| 9.8. 15.00 | FSV Bischofsheim - SC 1960 Hanau | 1:3 |

3. SPIELTAG

| | | |
|-------------|--|-----|
| 16.8. 15.00 | 1. Hanauer FC 93 - FSV Bischofsheim | 1:1 |
| 16.8. 15.00 | SG Marköbel - Viktoria Nidda | 2:4 |
| 16.8. 15.00 | FC Dietzenbach - SG Rosenhöhe | 2:1 |
| 16.8. 15.00 | TSG Neu-Isenburg - Spfr. Seligenstadt II | 1:0 |
| 16.8. 15.00 | FC Hochstadt - Germania Rothenbergen | 0:2 |
| 16.8. 15.00 | SSV Lindheim - TGM/SV Jügesheim | 3:3 |
| 16.8. 15.00 | SC 1960 Hanau - SG Büdingen | 2:1 |
| 16.8. 15.00 | TGS Jügesheim - Spvgg. Dietesheim | 4:0 |

4. SPIELTAG

| | | |
|-------------|--|-----|
| 22.8. 16.00 | Viktoria Nidda - TGS Jügesheim | 1:2 |
| 23.8. 15.00 | FC Hochstadt - TSG Neu-Isenburg | 1:1 |
| 23.8. 15.00 | Spfr. Seligenstadt II - FC Dietzenbach | 0:3 |
| 23.8. 15.00 | SV Somborn - SG Marköbel | 3:0 |
| 23.8. 15.00 | Spvgg. Dietesheim - SC 1960 Hanau | 1:2 |
| 23.8. 15.00 | SG Büdingen - FSV Bischofsheim | 2:5 |
| 23.8. 15.00 | 1. Hanauer FC 93 - SSV Lindheim | 8:0 |

5. SPIELTAG

| | | |
|-------------|---|--|
| 30.8. 15.00 | FSV Bischofsheim - SSV Lindheim | |
| 30.8. 15.00 | SG Marköbel - SG Rosenhöhe Offenbach | |
| 30.8. 15.00 | FC Dietzenbach - FC Hochstadt | |
| 30.8. 15.00 | TSG Neu-Isenburg - TGM/SV Jügesheim | |
| 30.8. 15.00 | Germania Rothenbergen - 1. Hanauer FC 93 | |
| 30.8. 15.00 | SG Büdingen - Spvgg. Dietesheim | |
| 30.8. 15.00 | SC 1960 Hanau - Viktoria Nidda | |
| 30.8. 15.00 | TGS Jügesheim - SV Somborn | |

6. SPIELTAG

| | | |
|------------|--|--|
| 5.9. 16.00 | Viktoria Nidda - SG Büdingen | |
| 6.9. 15.00 | Spfr. Seligenstadt II - SG Marköbel | |
| 6.9. 15.00 | SG Rosenhöhe Offenbach - TGS Jügesheim | |
| 6.9. 15.00 | SV Somborn - SC 1960 Hanau | |
| 6.9. 15.00 | Spvgg. Dietesheim - FSV Bischofsheim | |
| 6.9. 15.00 | SSV Lindheim - Germ. Rothenbergen | |
| 6.9. 15.00 | 1. Hanauer FC 93 - TSG Neu-Isenburg | |
| 6.9. 15.00 | TGM/SV Jügesheim - FC Dietzenbach | |

7. SPIELTAG

| | | |
|-------------|--|--|
| 9.9. 19.30 | Viktoria Nidda - SG Marköbel | |
| 10.9. 19.30 | FSV Bischofsheim - 1. Hanauer FC 93 | |
| 10.9. 19.30 | SG Rosenhöhe Offenbach - FC Dietzenbach | |
| 10.9. 19.30 | Spfr. Seligenstadt II - TSG Neu-Isenburg | |
| 10.9. 19.30 | Germ. Rothenbergen - FC Hochstadt | |
| 10.9. 19.30 | TGM/SV Jügesheim - SSV Lindheim | |
| 10.9. 19.30 | SG Büdingen - SC 1960 Hanau | |
| 10.9. 19.30 | Spvgg. Dietesheim - TGS Jügesheim | |

8. SPIELTAG

| | | |
|-------------|--|-----------|
| 13.9. 15.00 | SG Marköbel - FC Hochstadt | |
| 13.9. 15.00 | FC Dietzenbach - 1. Hanauer FC 93 | |
| 13.9. 15.00 | TSG Neu-Isenburg - SSV Lindheim | |
| 13.9. 15.00 | Spvgg. Dietesheim - Viktoria Nidda | |
| 13.9. 15.00 | SG Büdingen - SV Somborn | Zeit/Tore |
| 13.9. 15.00 | SC 1960 Hanau - SG Rosenhöhe | |
| 13.9. 15.00 | Spfr. Seligenstadt II - TGS Jügesheim | |
| 23.9. 15.00 | FSV Bischofsheim - Germ. Rothenbergen | |

9. SPIELTAG

| | | |
|-------------|---------------------------------------|--|
| 18.9. 19.30 | Germ. Rothenbergen - TSG Neu-Isenburg | |
| 19.9. 18.00 | Spfr. Seligenstadt II - SC 1960 Hanau | |
| 20.9. 15.00 | FC Hochstadt - TGS Jügesheim | |
| 20.9. 15.00 | SG Rosenhöhe Offenbach - SG Büdingen | |

| | | |
|-------------|-----------------------------------|--|
| 20.9. 15.00 | SV Somborn - Spvgg. Dietesheim | |
| 20.9. 15.00 | Viktoria Nidda - FSV Bischofsheim | |
| 20.9. 15.00 | SSV Lindheim - FC Dietzenbach | |
| 20.9. 15.00 | TGM/SV Jügesheim - SG Marköbel | |

10. SPIELTAG

| | | |
|-------------|--|--|
| 23.9. 19.30 | FSV Bischofsheim - Germ. Rothenbergen | |
| 25.9. 19.30 | TGS Jügesheim - TGM/SV Jügesheim | |
| 26.9. 16.00 | Viktoria Nidda - SV Somborn | |
| 26.9. 17.00 | SG Büdingen - Spfr. Seligenstadt II | |
| 27.9. 15.00 | FSV Bischofsheim - TSG Neu-Isenburg | |
| 27.9. 15.00 | SG Marköbel - 1. Hanauer FC 93 | |
| 27.9. 15.00 | FC Dietzenbach - Germ. Rothenbergen | |
| 27.9. 15.00 | Spvgg. Dietesheim - SG Rosenhöhe Offenbach | |
| 27.9. 15.00 | SC 1960 Hanau - FC Hochstadt | |

11. SPIELTAG

| | | |
|-------------|--|--|
| 30.9. 19.30 | FC Dietzenbach - SV Somborn | |
| 1.10. 19.30 | SSV Lindheim - FC Hochstadt | |
| 1.10. 19.30 | Germ. Rothenbergen - Spfr. Seligenstadt II | |
| 1.10. 19.30 | TSG Neu-Isenburg - SG Rosenhöhe Offenbach | |
| 1.10. 19.30 | SG Marköbel - Spvgg. Dietesheim | |
| 1.10. 19.30 | TGS Jügesheim - SG Büdingen | |
| 1.10. 19.30 | FSV Bischofsheim - SC 1960 Hanau | |
| 1.10. 19.30 | 1. Hanauer FC 93 - TGM/SV Jügesheim | |

12. SPIELTAG

| | | |
|-------------|---|--|
| 4.10. 15.00 | FC Hochstadt - SG Büdingen | |
| 4.10. 15.00 | Spfr. Seligenstadt II - Spvgg. Dietesheim | |
| 4.10. 15.00 | SG Rosenhöhe Offenbach - Viktoria Nidda | |
| 4.10. 15.00 | SV Somborn - FSV Bischofsheim | |
| 4.10. 15.00 | TSG Neu-Isenburg - FC Dietzenbach | |
| 4.10. 15.00 | SSV Lindheim - SG Marköbel | |
| 4.10. 15.00 | 1. Hanauer FC 93 - TGS Jügesheim | |
| 4.10. 15.00 | TGM/SV Jügesheim - SC 1960 Hanau | |

13. SPIELTAG

| | | |
|--------------|---|--|
| 11.10. 15.00 | FSV Bischofsheim - FC Dietzenbach | |
| 11.10. 15.00 | SG Marköbel - Germ. Rothenbergen | |
| 11.10. 15.00 | SV Somborn - SG Rosenhöhe Offenbach | |
| 11.10. 15.00 | Viktoria Nidda - Spfr. Seligenstadt II | |
| 11.10. 15.00 | Spvgg. Dietesheim - FC Hochstadt | |
| 11.10. 15.00 | SG Büdingen - TGM/SV Jügesheim | |
| 11.10. 15.00 | SC 1960 Hanau - 1. Hanauer FC 93 | |
| 11.10. 15.00 | TGS Jügesheim - SSV Lindheim | |

14. SPIELTAG

| | | |
|--------------|---------------------------------------|--|
| 18.10. 15.00 | FC Hochstadt - Viktoria Nidda | |
| 18.10. 15.00 | Spfr. Seligenstadt II - SV Somborn | |
| 18.10. 15.00 | SG Rosenhöhe Off. - FSV Bischofsheim | |
| 18.10. 15.00 | TSG Neu-Isenburg - SG Marköbel | |
| 18.10. 15.00 | Germ. Rothenbergen - TGS Jügesheim | |
| 18.10. 15.00 | SSV Lindheim - SC 1960 Hanau | |
| 18.10. 15.00 | 1. Hanauer FC 93 - SG Büdingen | |
| 18.10. 15.00 | TGM/SV Jügesheim - Spvgg. Dietesheim | |

15. SPIELTAG

| | | |
|--------------|--|--|
| 24.10. 17.00 | Viktoria Nidda TGM/SV Jügesheim | |
| 25.10. 15.00 | SG Marköbel - FC Dietzenbach | |
| 25.10. 15.00 | SG Rosenhöhe Offenbach - Spfr. Seligenstadt II | |
| 25.10. 15.00 | SV Somborn - FC Hochstadt | |
| 25.10. 15.00 | Spvgg. Dietesheim - 1. Hanauer FC 93 | |
| 25.10. 15.00 | SG Büdingen - SSV Lindheim | |
| 25.10. 15.00 | SC 1960 Hanau - Germ. Rothenbergen | |
| 25.10. 15.00 | TGS Jügesheim - TSG Neu-Isenburg | |

16. SPIELTAG

| | | |
|-------------|--|--|
| 1.11. 14.30 | FC Hochstadt SG Rosenhöhe Offenbach | |
| 1.11. 14.30 | Spfr. Seligenstadt II - FSV Bischofsheim | |
| 1.11. 14.30 | FC Dietzenbach - TGS Jügesheim | |
| 1.11. 14.30 | TSG Neu-Isenburg - SC 1960 Hanau | |
| 1.11. 14.30 | Germ. Rothenbergen - SG Büdingen | |
| 1.11. 14.30 | SSV Lindheim - Spvgg. Dietesheim | |
| 1.11. 14.30 | 1. Hanauer FC 93 - Viktoria Nidda | |
| 1.11. 14.30 | TGM/SV Jügesheim - SV Somborn | |

17. SPIELTAG

| | | |
|-------------|---|--|
| 8.11. 14.30 | FSV Bischofsheim - SG Marköbel | |
| 8.11. 14.30 | Spfr. Seligenstadt II - FC Hochstadt | |
| 8.11. 14.30 | SG Rosenhöhe Offenbach - TGM/SV Jügesheim | |
| 8.11. 14.30 | SV Somborn - 1. Hanauer FC 93 | |
| 8.11. 14.30 | Viktoria Nidda - SSV Lindheim | |
| 8.11. 14.30 | Spvgg. Dietesheim - Germ. Rothenbergen | |
| 8.11. 14.30 | SG Büdingen - TSG Neu-Isenburg | |
| 8.11. 14.30 | SC 1960 Hanau - FC Dietzenbach | |

18. SPIELTAG

| | | |
|--------------|-------------------------------|--|
| 15.11. 14.45 | FSV Bischofsheim FC Hochstadt | |
| 15.11. 14.45 | SG Marköbel - TGS Jügesheim | |
| 15.11. 14.45 | FC Dietzenbach - SG Büdingen | |

| | | |
|--------------|--|--|
| 15.11. 14.45 | TSG Neu-Isenburg - Spvgg. Dietesheim | |
| 15.11. 14.45 | Germ. Rothenbergen - Viktoria Nidda | |
| 15.11. 14.45 | SSV Lindheim - SV Somborn | |
| 15.11. 14.45 | 1. Hanauer FC 93 - SG Rosenhöhe Offenbach | |
| 15.11. 14.45 | TGM/SV Jügesheim - Spfr. Seligenstadt II | |

19. SPIELTAG

| | | |
|--------------|---|--|
| 22.11. 14.45 | FC Hochstadt TGM/SV Jügesheim | |
| 22.11. 14.45 | Spfr. Seligenstadt II - 1. Hanauer FC 93 | |
| 22.11. 14.45 | SG Rosenhöhe Offenbach - SSV Lindheim | |
| 22.11. 14.45 | SV Somborn - Germ. Rothenbergen | |
| 22.11. 14.45 | Viktoria Nidda - TSG Neu-Isenburg | |
| 22.11. 14.45 | Spvgg. Dietesheim - FC Dietzenbach | |
| 22.11. 14.45 | SC 1960 Hanau - SG Marköbel | |
| 22.11. 14.45 | TGS Jügesheim - FSV Bischofsheim | |

20. SPIELTAG

| | | |
|--------------|---|--|
| 28.11. 17.00 | SG Rosenhöhe Offenbach - Germ. Rothenbergen | |
| 28.11. 17.00 | Spfr. Seligenstadt II - SSV Lindheim | |
| 29.11. 14.30 | TGM/SV Jügesheim - FSV Bischofsheim | |
| 29.11. 14.30 | SG Büdingen - SG Marköbel | |
| 29.11. 14.30 | FC Dietzenbach - Viktoria Nidda | |
| 29.11. 14.30 | SV Somborn - TSG Neu-Isenburg | |
| 29.11. 14.30 | FC Hochstadt - 1. Hanauer FC 93 | |
| 29.11. 14.30 | SC 1960 Hanau - TGS Jügesheim | |

21. SPIELTAG

| | | |
|-------------|--|--|
| 28.2. 14.30 | TSG Neu-Isenburg - FC Hochstadt | |
| 28.2. 14.30 | FC Dietzenbach - Spfr. Seligenstadt II | |
| 28.2. 14.30 | SG Marköbel - SV Somborn | |
| 28.2. 14.30 | TGS Jügesheim - Viktoria Nidda | |
| 28.2. 14.30 | SC 1960 Hanau - Spvgg. Dietesheim | |
| 28.2. 14.30 | FSV Bischofsheim - SG Büdingen | |
| 28.2. 14.30 | SSV Lindheim - 1. Hanauer FC 93 | |
| 28.2. 14.30 | Germ. Rothenbergen - TGM/SV Jügesheim | |

22. SPIELTAG

| | | |
|------------|--|--|
| 6.3. 15.00 | SSV Lindheim - FSV Bischofsheim | |
| 6.3. 15.00 | SG Rosenhöhe Offenbach - SG Marköbel | |
| 6.3. 15.00 | FC Hochstadt - FC Dietzenbach | |
| 6.3. 15.00 | TGM/SV Jügesheim - TSG Neu-Isenburg | |
| 6.3. 15.00 | 1. Hanauer FC 93 - Germ. Rothenbergen | |
| 6.3. 15.00 | Spvgg. Dietesheim - SG Büdingen | |
| 6.3. 15.00 | Viktoria Nidda - SC 1960 Hanau | |
| 6.3. 15.00 | SV Somborn - TGS Jügesheim | |



23. SPIELTAG

| | | |
|-------------|--|--|
| 13.3. 15.00 | SG Marköbel Spfr. Seligenstadt II | |
| 13.3. 15.00 | TGS Jügesheim - SG Rosenhöhe Offenbach | |
| 13.3. 15.00 | SC 1960 Hanau - SV Somborn | |
| 13.3. 15.00 | SG Büdingen - Viktoria Nidda | |
| 13.3. 15.00 | FSV Bischofsheim - Spvgg. Dietesheim | |
| 13.3. 15.00 | Germ. Rothenbergen - SSV Lindheim | |
| 13.3. 15.00 | TSG Neu-Isenburg - 1. Hanauer FC 93 | |
| 13.3. 15.00 | FC Dietzenbach - TGM/SV Jügesheim | |

24. SPIELTAG

| | | |
|-------------|--|--|
| 20.3. 15.00 | Germ. Rothenbergen - FSV Bischofsheim | |
| 20.3. 15.00 | FC Hochstadt - SG Marköbel | |
| 20.3. 15.00 | 1. Hanauer FC 93 - FC Dietzenbach | |
| 20.3. 15.00 | SSV Lindheim - TSG Neu-Isenburg | |
| 20.3. 15.00 | Viktoria Nidda - Spvgg. Dietesheim | |
| 20.3. 15.00 | SV Somborn - SG Büdingen | |
| 20.3. 15.00 | SG Rosenhöhe Offenbach - SC 1960 Hanau | |
| 20.3. 15.00 | TGS Jügesheim - Spfr. Seligenstadt II | |

25. SPIELTAG

| | | |
|------------|---------------------------------------|--|
| 3.4. 15.00 | TSG Neu-Isenburg - FSV Bischofsheim | |
| 3.4. 15.00 | 1. Hanauer FC 93 - SG Marköbel | |



Kreuztabelle Gruppenliga Frankfurt Gr. Ost 2015/16

| | 1. FC Dietzenbach | 1. FC Hochstadt | 1. Hanauer FC 1893 | FSV Bischofsheim | Germ. Rothenbergen | Hanauer SC 1960 | SCV Nidda | SF Seligenstadt II | SG 1905 Büdingen | SG Marköbel | SG Rosenhöhe | Spvgg Dietesheim | SSV Lindheim | SV Somborn | TGM/SV Jügesheim | TGS Jügesheim | TSG Neu-Isenburg |
|--------------------|-------------------|-----------------|--------------------|------------------|--------------------|-----------------|-----------|--------------------|------------------|-------------|--------------|------------------|--------------|------------|------------------|---------------|------------------|
| 1. FC Dietzenbach | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. FC Hochstadt | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Hanauer FC 1893 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| FSV Bischofsheim | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Germ. Rothenbergen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hanauer SC 1960 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SCV Nidda | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SF Seligenstadt II | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SG 1905 Büdingen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SG Marköbel | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SG Rosenhöhe | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Spvgg Dietesheim | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SSV Lindheim | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SV Somborn | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| TGM/SV Jügesheim | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| TGS Jügesheim | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| TSG Neu-Isenburg | | | | | | | | | | | | | | | | | |

- 3. 4. 15.00 Germ. Rothenbergen - FC Dietzenbach
- 3. 4. 15.00 SV Somborn - Viktoria Nidda
- 3. 4. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - Spvgg Dietesheim
- 3. 4. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - SG Büdingen
- 3. 4. 15.00 FC Hochstadt - SC 1960 Hanau
- 3. 4. 15.00 TGM/SV Jügesheim - TGS Jügesheim
- 26. SPIELTAG**
- 10. 4. 15.00 SG Büdingen FC Hochstadt 15:00 RP Büdingen
- 10. 4. 15.00 Spvgg Dietesheim - Spfr. Seligenstadt II
- 10. 4. 15.00 Viktoria Nidda - SG Rosenhöhe Offenbach
- 10. 4. 15.00 FSV Bischofsheim - SV Somborn
- 10. 4. 15.00 FC Dietzenbach - TSG Neu-Isenburg
- 10. 4. 15.00 SG Marköbel - SSV Lindheim
- 10. 4. 15.00 TGS Jügesheim - 1. Hanauer FC 93
- 10. 4. 15.00 SC 1960 Hanau - TGM/SV Jügesheim
- 27. SPIELTAG**
- 17. 4. 15.00 FC Dietzenbach - FSV Bischofsheim
- 17. 4. 15.00 Germ. Rothenbergen - SG Marköbel
- 17. 4. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - SV Somborn
- 17. 4. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - Viktoria Nidda
- 17. 4. 15.00 FC Hochstadt - Spvgg Dietesheim
- 17. 4. 15.00 TGM/SV Jügesheim - SG Büdingen
- 17. 4. 15.00 1. Hanauer FC 93 - SC 1960 Hanau
- 17. 4. 15.00 SSV Lindheim - TGS Jügesheim
- 28. SPIELTAG**
- 24. 4. 15.00 Viktoria Nidda - FC Hochstadt
- 24. 4. 15.00 SV Somborn - Spfr. Seligenstadt II
- 24. 4. 15.00 FSV Bischofsheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 24. 4. 15.00 SG Marköbel - TSG Neu-Isenburg

- 24. 4. 15.00 TGS Jügesheim - Germ. Rothenbergen
- 24. 4. 15.00 SC 1960 Hanau - SSV Lindheim
- 24. 4. 15.00 SG Büdingen - 1. Hanauer FC 93
- 24. 4. 15.00 Spvgg Dietesheim - TGM/SV Jügesheim
- 29. SPIELTAG**
- 1. 5. 15.00 FC Dietzenbach - SG Marköbel
- 1. 5. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - SG Rosenhöhe Offenbach
- 1. 5. 15.00 FC Hochstadt - SV Somborn
- 1. 5. 15.00 TGM/SV Jügesheim - Viktoria Nidda
- 1. 5. 15.00 1. Hanauer FC 93 - Spvgg Dietesheim
- 1. 5. 15.00 SSV Lindheim - SG Büdingen
- 1. 5. 15.00 Germ. Rothenbergen - SC 1960 Hanau
- 1. 5. 15.00 TSG Neu-Isenburg - TGS Jügesheim
- 30. SPIELTAG**
- 5. 5. 15.00 TGS Jügesheim - FC Hochstadt
- 5. 5. 15.00 SC 1960 Hanau - Spfr. Seligenstadt II
- 5. 5. 15.00 SG Büdingen - SG Rosenhöhe Offenbach
- 5. 5. 15.00 Spvgg Dietesheim - SV Somborn
- 5. 5. 15.00 FSV Bischofsheim - Viktoria Nidda
- 5. 5. 15.00 TSG Neu-Isenburg - Germ. Rothenbergen
- 5. 5. 15.00 FC Dietzenbach - SSV Lindheim
- 5. 5. 15.00 SG Marköbel - TGM/SV Jügesheim
- 31. SPIELTAG**
- 8. 5. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - FC Hochstadt
- 8. 5. 15.00 FSV Bischofsheim - Spfr. Seligenstadt II
- 8. 5. 15.00 TGS Jügesheim - FC Dietzenbach
- 8. 5. 15.00 SC 1960 Hanau - TSG Neu-Isenburg
- 8. 5. 15.00 SG Büdingen - Germ. Rothenbergen
- 8. 5. 15.00 Spvgg Dietesheim - SSV Lindheim

- 8. 5. 15.00 Viktoria Nidda - 1. Hanauer FC 93
- 8. 5. 15.00 SV Somborn - TGM/SV Jügesheim
- 32. SPIELTAG**
- 14. 5. 17.00 SG Marköbel - FSV Bischofsheim
- 14. 5. 17.00 FC Hochstadt - Spfr. Seligenstadt II
- 14. 5. 17.00 TGM/SV Jügesheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 14. 5. 17.00 1. Hanauer FC 93 - SV Somborn
- 14. 5. 17.00 SSV Lindheim - Viktoria Nidda
- 14. 5. 17.00 Germ. Rothenbergen - Spvgg Dietesheim
- 14. 5. 17.00 TSG Neu-Isenburg - SG Büdingen
- 14. 5. 17.00 FC Dietzenbach - SC 1960 Hanau
- 33. SPIELTAG**
- 22. 5. 15.00 FC Hochstadt - FSV Bischofsheim
- 22. 5. 15.00 TGS Jügesheim - SG Marköbel
- 22. 5. 15.00 SG Büdingen - FC Dietzenbach
- 22. 5. 15.00 Spvgg Dietesheim - TSG Neu-Isenburg
- 22. 5. 15.00 Viktoria Nidda - Germ. Rothenbergen
- 22. 5. 15.00 SV Somborn - SSV Lindheim
- 22. 5. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - 1. Hanauer FC 93
- 22. 5. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - TGM/SV Jügesheim
- 34. SPIELTAG**
- 28. 5. 17.00 TGM/SV Jügesheim - FC Hochstadt
- 28. 5. 17.00 1. Hanauer FC 93 - Spfr. Seligenstadt II
- 28. 5. 17.00 SSV Lindheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 28. 5. 17.00 Germ. Rothenbergen - SV Somborn
- 28. 5. 17.00 TSG Neu-Isenburg - Viktoria Nidda
- 28. 5. 17.00 FC Dietzenbach - Spvgg Dietesheim
- 28. 5. 17.00 SG Marköbel - SC 1960 Hanau
- 28. 5. 17.00 FSV Bischofsheim - TGS Jügesheim



Starkes Team.

Autohaus am Steinheimer Tor GmbH

Am Steinheimer Tor 4

63450 Hanau

Tel.: 06181-42828-20

Fax: 06181-42828-29

E-Mail: mazhar.oezelci@vw-hanau.de

Homepage: www.vw-hanau.de

Sie sind uns wichtig!

**AUTOHAUS
AM STEINHEIMER TOR**



Service



Audi

Service

SKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Mit einer Website von uns werden Sie überall gesehen.



EXITO+
WERBEAGENTUR

Josef-Bautz-Straße 14

D-63457 Hanau

☎ 06181-9880850

Hotline 0176-94133335

E-Mail: exitoplus@web.de

www.exitoplus.de

DESIGN | FOTOGRAFIE | KONZEPTION | DRUCK |
WERBUNG | BESCHRIFTUNG | INTERNET



Gesucht wird...



Jede helfende Hand ist bei uns willkommen. Wir suchen und wir brauchen Helferinnen und Helfer in vielen Bereichen. Aktuell steht das Hanauer Bürgerfest vor der Tür (4. bis 6. September 2015). Wenn Sie im 93er-Festzelt mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Maja und Kai Müller (Vergnügungsausschuss des FC Hanau 93) unter der Handynummer 0174 2117251.

Gesucht werden aber auch Helferinnen und Helfer, die uns bei unseren Heimspielen tatkräftig unterstützen. Wie z. B. Friedhelm Barnau (Foto) der sonntags den Getränkeverkauf unterstützt und somit auch „seinen“ HFC 93. Das betrifft den Verkaufsbereich, z. B. für Speisen und Getränke. Es betrifft den Ordnungsdienst, und auch unsere Kassierer im Eingangsbereich unserer Sportanlage an der Kastanienallee sind für Mithilfe dankbar.

Und es werden auch noch für unseren Aktiven-Bereich zwei Betreuer/innen gesucht.

Wer sich hier gerne einbringen möchte, wende sich bitte an Giovanni Fallacara unter der Handynummer 0174 3353450.

Willkommen im Team! Willkommen bei den Dreiundneunzigern!

Einmalig oder konstant?

Mit einer 1:6-Niederlage beim Mitaufsteiger KSV Langen-Bergheim ist unsere 2. Mannschaft in die neue Saison in der Kreisliga A gestartet. Ob es ein (voraussichtlich) einmaliger Ausrutscher war, woran es gelegen hat und wie es nun weitergehen wird- darüber sprach Hans Jung mit Christian Merten.

Heimspiel aktuell: Christian, bitte schildere aus Deiner Sicht für die HFC-Fans die Gründe für die Niederlage in Langen-Bergheim. Woran hat es gelegen?

Christian Merten: Es hat vor allem an unserem Defensivverhalten gelegen. Wir sind nicht richtig in die Zweikämpfe gekommen, haben sie teilweise überhaupt nicht angenommen. Der Gegner war, wie erwartet, hoch motiviert, hatte noch weitere Großchancen und hat verdient gewonnen. Dabei hatte es zunächst gar nicht so schlecht ausgesehen...

Heimspiel aktuell: Wie geht es nun weiter? Wie kriegst Du Deine Truppe bis zum nächsten Spiel (Sonntag, 16. 8., 13.15 Uhr gegen FC Hochstadt II) wieder in die Spur?

Christian Merten: Wir werden das Spiel und vor allem die Fehler, die wir gemacht haben, morgen knallhart analysieren. Wir haben bislang noch nicht die nötige Fitness - körperlich, aber auch im Kopf. Einige haben sich wohl auch zu sehr auf die Jungs aus dem Kader der 1. Mannschaft verlassen (Dennis Grancic, Jamil Kennedy, Blerim Petrovci, Andreas Kubsch).

Heimspiel aktuell: Entspannt sich bis zum Sonntag die personelle Situation etwas? Wer wird voraussichtlich zur Verfügung stehen, der in Langen-Bergheim noch gefehlt hatte?

Interview
Christian





ger Betriebsunfall - mmen schwere Zeiten?

Christian Merten: Mark Hafermann wird dabei sein. Maurizio Garofalo plagt ein Virus, Murat Mizrak fehlt noch urlaubsbedingt.

Heimspiel aktuell: Wann kannst Du mit Deiner Erfahrung und mit Deinem Können die Mannschaft auch auf dem Platz, als Spieler, unterstützen?

schnell an die Kreisliga A gewöhnen, dann können wir auch wieder nach oben schauen. Dieses Spiel und das Ergebnis kamen vielleicht genau zum richtigen Zeitpunkt.

Heimspiel aktuell: Jetzt also FC Hochstadt II, danach zu Hilalspor Hanau, dann zum FSV Bischofsheim I I .

nicht optimal. Gegen den FC Hochstadt II rechnen wir uns schon etwas aus; gegen Hilalspor wird's sicher ein heißer Tanz. Bischofsheim sehe ich in etwa mit uns auf Augenhöhe. In jedem Fall: Wir lassen uns nicht unterkriegen!

Heimspiel aktuell: Christian, vielen Dank für das Gespräch. Ich finde es toll und respektabel, dass Du nach der gestrigen Niederlage so offen Rede und Antwort gestanden hast. Im Namen aller HFC-Fans wünsche ich Dir und Deinen Jungs viel Erfolg in den nächsten Spielen. ■

ew mit
n Merten

Christi-an Merten: Das kann ich im Moment noch nicht so genau sagen; ich hoffe, schon recht bald.

Heimspiel aktuell: Müssen die Saisonziele in der Kreisliga A schon jetzt neu definiert werden?

Christian Merten: Nein, soweit würde ich keinesfalls gehen. Die Spieler haben schon erkannt, dass es so wie in Langen-Bergheim nicht funktioniert. Wir sind vielleicht auch unterbewusst etwas überheblich ins Spiel gegangen, nach den beiden Siegen gegen Langen-Bergheim in der vergangenen Saison. Aber wir müssen und werden uns

Sind das drei Spiele, in denen Ihr schon das Steuer herumreißen könnt, oder braucht die Mannschaft noch mehr Zeit, um sich in der neuen Klasse zu akklimatisieren?

Christian Merten: Etwas Zeit brauchen wir schon. Wir sind sowohl bei der Fitness wie auch beim Spielerischen längst noch nicht da, wo wir hinwollen. Ok, die Vorbereitung lief auch



Schwer erkä gegen den FC





Zweite holt ersten Dreier: Kämpfer Heimsieg FC Hochstadt II

Da plumpsten Spielern und Verantwortlichen aber ganze Felslasten von der Seele: Mit einem 3:2 gegen die Gruppenliga-Reserve des FC Hochstadt konnte unsere Zweite ihren ersten Saisonsieg feiern. Somit konnte das Punktekonto nach der Auftakt-Niederlage in Langenbergheim nunmehr ausgeglichen gestaltet werden.

Die Begegnung litt, wie die nachfolgende Partie der „Ersten“ gegen den FSV Bischofsheim, unter dem Dauerregen, der in Hanau bereits in den frühen Morgenstunden eingesetzt hatte. Während bei Hanau 93 II noch immer einige Spieler nicht zur Verfügung standen, musste der Gast gar ohne Ersatzspieler antreten - die Maintaler hatten gerade mal elf Mann zusammenbekommen, die die neunzig Minuten absolvieren mussten.

Dennoch ging Hochstadt in der 9. Minute überraschend durch Adrian Bordea in Führung. Abwehrchef Amador Lopez Sanchez war es dann vorbehalten, in der 30. Spielminute zum 1:1 auszugleichen. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die 93er den Druck und gingen folgerichtig durch Christian Merten in Führung (53.). Als den tapfer kämpfenden Gästen in der 85. Minute der Ausgleich gelang (Torschütze war erneut Adrian Bordea), sahen die Hausherren bereits zwei wertvolle Punkte in den dichten Regenschleieren entschwinden.

Doch Trainer Christian Merten bewies an diesem Tag, dass er ein „goldenes Händchen“

hat: Er hatte in der 61. Spielminute sich selbst aus - und Benjamin Appel eingewechselt, und sein Joker stach, erzielte in Minute 88 das vielumjubelte 3:2! Da mehrmals verletzte Spiele über längere Zeit behandelt werden mussten, wurde die Begegnung durch Schiedsrichter Kurt Hartmann mit dreizehnmütiger Verspätung abgepfiffen - „Hauptsache gewonnen“, war danach die Devise bei HFC II.

Überschattet wurde der mühevollen Sieg allerdings durch eine schwere Verletzung, die sich Alexander Kubsch nach einem unglücklichen Zusammenprall zuzog; die erste Diagnose lautete auf doppelten Bruch der Kniescheibe. Wir wünschen Alex an dieser Stelle von Herzen alles Gute und baldige Genesung.

Trainer Christian Merten war der Schock darüber noch am Tag nach dem Spiel deutlich anzumerken. Zum Spiel selbst meinte er, kämpferisch sei die Mannschaft top gewesen; spielerisch gäbe es noch reichlich „Luft nach oben“. „Wir haben unsere Feldüberlegenheit viel zu wenig ausgenutzt und haben es oftmals nicht konsequent zu Ende gespielt, uns das Leben dadurch selbst unnötig schwer gemacht. Da haben bei manchen allerdings auch die Nerven mitgespielt“, so der Coach weiter. Am kommenden Sonntag, bei Hilalspor Hanau (16 Uhr im Herbert-Dröse-Stadion), muss eine deutliche Leistungssteigerung her, um das eigene Punktekonto weiter aufzufüllen. ■





So hat alles angefangen

Wir haben ein wenig in der HFC-Chronik gestöbert



„Ostern 1904, Momente aus dem Wetspiel gegen Köln F.C. 1899, geseigt 5:3“, vermerkt der unbekannte Verfasser auf diesem Bild. Noch aber steckt der deutsche Fußball in den Kinderschuhen. Von 1897 an werden zwar Spiele um die Süddeutsche Fußballmeisterschaft ausgetragen, aber weil sich nur wenige Mannschaften beteiligten, wird sie nicht im Spielbetrieb einer Liga, sondern als Pokal-Wettbewerb im KO-System ausgetragen. Immerhin nimmt in diesem Jahren die überregionale Organisation der Fußballvereine Gestalt an, 1897 wird der Süddeutsche Fußball-Verband gegründet. Zu den Initiatoren zählt auch der 1. Hanauer Fußball Club, wie auch drei Jahre später bei der Gründung des Deutschen Fußball-Bunds am 28. Januar 1900. Dieses Engagement in den Verbänden hat uns der DFB ein paar Jahre später übrigens nicht gedankt. Sie werden es sehen!

Fußball in der Spitzenklasse

Sportlich schwenken die Hanauer Fußballer Anfang des 20. Jahrhunderts endgültig auf die Erfolgsspur ein. Die Mannschaft wird 1905 süddeutscher Vize- und Meister von „Ostmain und Nordkreis“. Nur zur Einordnung: „Nordkreis“ entsprach der

hälfte des Gebiets des gesamten Süddeutschen Fußballverbands, die 93er waren also ein absolutes Spitzenteam. Man spielte auch gegen Kickers Offenbach, die damals allerdings als „Kanonenfutter“ gehandelt und mit 23:1 abserviert wurden. Bei späteren Aufeinandertreffen fiel das Resultat, sagen wir es einmal so, nicht mehr ganz so eindeutig aus.

Aber noch vieles ist Anfang des Jahrhunderts in einer Phase der Neuordnung, so auch der Spielbetrieb. Der Süddeutsche Fußballverband gliedert sich in drei Fußballkreise, und 1907 wird Hanau „Mittelmaingameister“ und somit Aspirant auf den Meistertitel im Verband. Wer sich aber Meister nennen darf, das wird am grünen Tisch ausgefochten, zwischen Hanau und Freiburg. Das treulose Funktionärsvolk entscheidet erst zu Gunsten Freiburgs, dann gibt es ein Entscheidungsspiel. Freiburg gewinnt 1:0. In den Zeitungsarchiven findet sich ein Kommentar zur Leistung des Schiedsrichters: „Unfähigkeit, auch Kurzsichtigkeit“. Was soll's, der Titel geht in den Breisgau.

Dafür spielen die Hanauer in den Jahren bis zum Ersten Weltkrieg weiterhin mit großem Erfolg in der „Nordkreisliga“, 1909 erringt man die Meisterschaft. 1914 endet der Spielbetrieb, der Weltkrieg ist ausgebrochen. Von 1915 an werden zwar Spiele um

den „Eisernen Fußball“ ausgetragen, doch sie bieten keinen echten Ersatz für den regulären Spielbetrieb der Vorjahre. Anstatt sich auf dem Sportplatz zu messen, muß sich die Jugend Europas auf den Schlachtfeldern massakrieren. Kriege enden, Fußball nicht.

1919 setzt der Verband Spiele für eine Qualifikationsrunde an: Je nach Abschneiden werden die Mannschaften den Spielklassen zugeordnet, der 1. Hanauer Fußball Club setzt sich für die höchste Klasse durch. Gespielt wird mittlerweile am Sportplatz „zur schönen Aussicht“, und die Hanauer Kicker schlagen sich wacker. Das, obwohl sie den Trend zur „Professionalisierung“ nicht mitgehen. Zwar ist Fußball noch ein Sport für Amateure, doch die beiden großen Frankfurter Vereine, die Eintracht und der FSV, verpflichten schon damals Legionäre. Aus der Schweiz, Schweden, Norwegen oder Ungarn werben sie Fußballer an.

Fußballer und Funktionäre

Und schon damals ist den Vereinen jedes Mittel zum Erfolg recht, zum Leidwesen des 1. HFC: 1926 macht der „Fall Linnighäuser“ Schlagzeilen. Worum ging es? Der FSV Frankfurt setzten besagten Spieler Linnighäuser in einer Mannschaftspartie ein, obwohl der Sportkamerad gesperrt war. Doch der Betrug fliegt auf, den Frankfurtern werden zwei Punkte abgezogen und Hanau ist Meister. Aber (erinnern Sie sich an meine Bemerkung über den undankbaren Verband?) die Funktionäre revidieren überraschend ihre Entscheidung, misachten ihre Regeln und ordnen ein Entscheidungsspiel an, das der FSV gewinnt. Hanau ist empört, der Verein zieht vor Gericht und wird - zeitweilig aus dem Fußballverband ausgeschlossen. Parallelen zu aktuellen Entscheidungen über Vertragsverstöße großer deutscher Fußballvereine sind nicht gewollt, sie sind eben einfach da.

Die „Schöne Aussicht“ genügt nicht mehr, der 1. Hanauer Fußball Club braucht mehr Platz. 1927 entsteht an der Aschaffener Straße ein Sportgelände mit drei Spielfeldern, und das Terrain wird der Airport eines sportlichen Höhenflugs. Bis 1939 erspielt die Mannschaft drei Mal die hessische Gaumeisterschaft, Hanau zählt zur deutschen Spitze. Der VfB Stuttgart zum Beispiel kommt, kassiert drei Tore, und geht wieder. Spieler wie Heini Sonnrein repräsentieren Spitzenfußball made in Hanau. Wiederholt stehen die Dreißigjährigen in den Kunden um die Deutsche Meisterschaft. Von 1939 an verliert allerdings Fußball an Bedeutung, weil die Jugend Europas anstatt auf Sportplätzen ... das hatten wir schon einmal in diesem Text, oder? Immerhin belegt



Die Mannschaft 1920 auf dem Platz „Zur schönen Aussicht“: Rothard, Karl, Hofmann, E. Krebs, Rumpf, Horst, Zimmermann, Schmidt, Schlett, Lüddemann, H. Krebs

bei einem Bombenangriff verbrannt. Also wird zur Gchere gegriffen, das Hakenkreuz aus dem Trikot geschnitten und gespielt. Es muß erbärmlich aus- gesehen haben, jedenfalls spendeten schließlic die sportbegeisterten Ameri- kaner eine Garnitur für die Fußballmannschaft.



Wie man Bayern München schlägt

Gute Investition: 1950 jedenfalls steigt der 1. Hanauer Fußball Club in die Landesliga

die Mannschaft bis zum Zusammenbruch des Spielbetriebs 1944 vordere Plätze in der Gauliga Hessen.

Dem 1. Hanauer Fußball Club bleibt aber auch über die Katastrophe des Nazi-Regimes hinaus die besondere Behandlung durch die Funktionäre erhalten. Der Verband verweigert dem Verein 1945 die Aufnahme in die süddeutsche Oberliga, Gründe sind nicht bekannt. Die hessischen Plätze gehen an die Eintracht, den HSV und die Kickers (Sie wissen, die mit dem 23:1). Und weil die Fußballer vom HFC das ohnehin nicht mehr brauchten, so entschied die Militärverwaltung angesichts dieses Beschlusses, dann verwenden wir das Gelände an der Aschaffenburg Straße doch lieber für die amerikanische Armee. Der Verein zieht um und organisiert seinen Spielbetrieb auf dem Sportgelände der Dunlop. Organisiert? Eher improvisiert. Nicht einmal Trikots für die Fußballer gibt es, also müssen alte HJ-Leibchen herhalten. Die Trikots waren



DFB-Pokal 1956/1957, HFC-Eintracht Frankfurt 0:3 vor 8000 Zuschauern, A. Ehrhardt und A. Weber im Zweikampf mit Richard Kress



Ende der 30er Jahre: Wenn die Mannschaft auswärts spielte, stauten sich gegen Spielende in der Salzstraße die Massen vor dem Clublokal, mit Spannung auf das Ergebnis wartend und um Zeuge der telefonischen Zwischenberichte zu sein.

Hessen auf, gewinnt mit einem Sieg gegen (mal wieder) die Kickers aus Offenbach den Hessenpokal, drei Jahre später zieht das Team in die Zweiten Liga Süd ein. Man schlägt 1955 den Tabellenführer, einen Newcomer namens FC Bayern München, mit 4:1 und bekommt von der Sportpresse bescheinigt, die Münchner „glatt ausgespielt“ zu haben. In den Folgejahren pendelt der HFC zwischen der Zweiten Liga Süd und der Hessen-, später zwischen der Hessen- und der Gruppenliga. Bis in die siebziger Jahre währt dieses Wechselspiel. 1966 gelingt ein Projekt, das später den Bestand des Vereins sichern sollte. Ein steiniger Acker an der Kastanienallee wird in mühevoller Arbeit zum Sportplatz umgewandelt. Zwei Sportfelder und eine Baracke werden aufgebaut, nachdem das Provisorium abbrannt, entsteht das heutige Vereinsheim. Vor allem aber wird das Gelände zum Zentrum der intensiven Jugendarbeit, die bis heute die Basis des Vereins bildet. ■



Alles begann vor rund einem Jahr, als drei hartgesottene 93-Fans unbedingt Polo-Hemden im HFC-Look zu den Spielen tragen wollten. Wenig später war der Fanshop des FC Hanau 93 aus der Taufe gehoben...

Woher Fanartikel im HFC-Vereinslook bekommen? Selbst als Einzelstücke? Wer macht so etwas? Wie kommt man beispielsweise an ein weißes Polo-Shirt in der gewünschten Größe und mit einem Vereinswappen des ältesten hessischen Fußballclubs darauf? Und das alles in guter Qualität, strapazierfähig, Waschmaschinen-fest und einlaufgeschützt? Idealerweise auch mit einem „Fair-Trade-Siegel“, damit gewährleistet ist, dass die Artikel nicht von Kindern oder Lohnsklaven unter erbärmlichen Bedingungen hergestellt wurden?

Die Lösung und der richtige Partner für diese Anforderungen fanden sich im schönen Westerwald. Ein Familienbetrieb, in dem geschneidert und gestickt wird. In dem man ein offenes Ohr für den Bedarf und die speziellen Wünsche eines Fußballvereins und seiner mitunter sehr eigenen Fans hat. Bei dem vor allem nicht zuerst 100 oder gar 1.000 Stück des Artikels xyz bestellt und bezahlt werden müssen, bevor man überhaupt weiter miteinander reden kann. Denn: Hanau 93 ist ja (noch) kein Bundesliga-Verein mit zehntausenden oder gar hunderttausenden von Mitgliedern und Fans. Bei uns geht es noch individuell und sehr persönlich zu.

Es muss also auch so funktionieren, dass ein Vereinsmitglied oder ein Fan sich nur einen einzigen Artikel wünscht und dass dieser in überschaubarer Zeit zu einem akzeptablen Preis und in guter Qualität hergestellt und zuverlässig geliefert wird. Wohlgermerkt, ein Einzelteil, ein Unikat, nur für ihn (oder für sie), dazu in der gewünschten Größe. Ach ja- manche mögen's schwarz, andere weiß. Und selbst das geht. Auf Bestellung.

Die Abwicklung erfolgt komplett übers Internet, unter www.fanscom.de. Wer hier in den Bereich „Vereine“ hineinklickt, wird sich so-

Die Unternehmensberater für den privaten Haushalt.

Hans Jung
Hinter den Zäunen 17
65558 Burgschwalbach
Telefon 06430 9267940
Mobil 01788250479
hans.jung@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem ganzheitlichen TELIS-System® professionell beraten.



TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

fort freuen: Hanau 93 erscheint dort, wo wir unseren Club am liebsten sehen - an erster Stelle. Mit wenigen Mausklicks findet man rasch und unkompliziert den oder die Artikel seiner Wahl. Sich selbst oder anderen eine Freude machen- kein Problem. T-Shirt im Sommer, Sweatshirt im Winter, Baseball-Cap oder Strickmütze und vieles mehr.

Ab sofort neu im Programm des HFC-Fanshops: ein Kids-T-Shirt, natürlich in bester Hakro-Qualität, in verschiedenen Größen sowie in Schwarz oder Weiß verfügbar, sowie ein tolles, flauschiges Duschtuch, ca. 70 x 140 cm groß, ebenfalls je nach Gusto in Schwarz oder Weiß lieferbar. Alles selbstverständlich mit dem HFC-Vereinswappen hochwertig bestickt.

Viele sind unserem Aufruf gefolgt und haben Anregungen gegeben, was neu und zusätzlich angeboten werden sollte. Noch ist nicht alles realisierbar- bitte nicht enttäuscht sein, sollte der eine oder andere Wunschartikel noch nicht dabei sein. Der HFC-Fanshop wird ständig weiterentwickelt. Denn das Bessere ist des Guten Feind, sagt man. Das gilt nicht nur auf dem grünen Rasen...

Ansprechpartner für den HFC-Fanshop ist Hans Jung; zu erreichen unter Hans-H.Jung@web.de



**Hier werdet Ihr fündig:
Im Fanshop des HFC!
www.fanscom.de**

Zwei helle Köpfe drehen auf

BOX SPORT

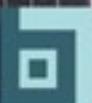
Diethelm "Didi" Straube
Boxsport-Moderator

Dipl.Ing. Ulrich Bittner
Boxsport-Experte



**Ab September
auf Sendung**

In Kooperation mit



bittner-group.de

www.box-sport.tv und www.box-sport.fm

Wir backen stündlich frisch - typisch Globus Meisterbäckerei!

Meisterbäckerei

Hauseigene
Herstellung



Schauen Sie hinter die Kulissen unserer neuen Meisterbäckerei.

Erfahren Sie mehr über Globus und die Produktion in unseren Handwerksbetrieben Meisterbäckerei und Fachmetzgerei. Schauen Sie den Bäckern und Metzgern bei der Arbeit über die Schulter.

Wie das funktionieren soll? Ganz einfach: Melden Sie sich zum „Gläsernen Globus“ an! Wir zeigen Ihnen gerne alles, damit Sie sich selbst davon überzeugen können, dass wir halten, was wir versprechen. Wir führen Sie hinter die Kulissen, wo Sie selbst erleben können, warum bei uns alles so frisch und lecker ist. Die Anmeldung ist für Sie kostenlos.

Anmelden können Sie sich unter

Tel.: 06181/ 42 84 -105



GLOBUS Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Maintal-Dörnigheim
Industriestraße 6
63477 Maintal-Dörnigheim
(Gesellschaftssitz: Am Wirthembösch, 66606 St. Wendel)

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
8.00 bis 22.00 Uhr

Globus
Maintal